

Überzeugende Friedensvision

Schülerin Lena Rossmann gewann beim Friedensplakat-Wettbewerb des Lions-Clubs den zweiten Platz

STERUP Frieden ist ein Thema, das dem Lions-Club International am Herzen liegt. Deshalb gibt es alle Jahre wieder einen Plakatwettbewerb, an dem jetzt erstmals die Heinrich-Andresen-Schule – Gemeinschaftsschule des Amtes Geltinger Bucht – teilnahm und das mit einem großartigen Erfolg für die zwölfjährige Lena Rossmann aus Steinbergkirche, Schülerin der Klasse 6a. Insgesamt waren rund 1500 von Schülern gefertigte Plakate aus dem Lions-Distrikt 111 (Nord) – Schleswig-Holstein und Hamburg mit 105 Clubs – zur Bewertung eingereicht worden. Die Juroren bescheinigten Lena eine ausgezeichnete Arbeit und vergaben an sie den zweiten Platz.

Darüber freuen sich mit der Schülerin Kunsterzieherin Monika Strehlow sowie Religionslehrer Hans-Michael Schmidt und natürlich Nis Nissen aus Kleinquern, seit Juli 2012 Präsident des fast 40 Jahre bestehenden Lions-Clubs Angeln. Er war es, der die Steruper Gemeinschaftsschule zur Teilnahme ermuntert und eingeladen hatte.

„Wir sind stolz auf Lena und ihren Erfolg“, sagt Monika Strehlow und spricht davon, dass die Teilnahme an dem Plakatwettbewerb die Sechstklässler in hohem Maße motivierte, sich mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen und ihre Gedanken im Bild darzustellen. In den Fächern Kunst und Religion hatten sich die Schüler der Friedensthematik angenähert.

Was die Juroren überzeugte, war bei Lenas Arbeit der auf Wolken fußende Regenbogen, auf dem Strichmännchen stehen, die sich einander an den Händen halten, eine über dem blauen Meer strahlende Sonne und eine Vielzahl von Herzen – zusammen eine eindrucksvolle Symbolik. Lena dazu: „Alle Menschen müssen einander so akzeptieren, wie sie sind – alle müssen zusammenhalten. Es darf keinen Krieg



Freuen sich mit Schülerin Lena Rossmann über ihren zweiten Platz beim Friedensplakat-Wettbewerb: Nis Nissen, Hans-Michael Schmidt und Monika Strehlow (von links). UK

und keinen Streit geben.“ Auffallend sind die vielen Details, die die Zwölfjährige mit großer Akribie gemalt hat.

Mit ihrem Platz hat die Schülerin die Distrikts-Hürde genommen und wird nun an der Deutschland-weiten Auswahl teilnehmen. Ihre Lehrer und An-

gelns Lions-Club-Präsident sind auf das Ergebnis gespannt. Doch zunächst einmal wird Lena zusammen mit ihren Eltern im Frühjahr an der Distriktversammlung in Hamburg teilnehmen und dabei die Auszeichnung für ihren zweiten Platz in Empfang nehmen. uk